

Vereinbarung über Datenschutz und Vertraulichkeit

im Rahmen eines MBSR-Achtsamkeitstrainings

Präambel

Achtsamkeitstrainings nach dem Konzept der Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR) richten sich an Menschen, die

- Wege suchen, ihren beruflichen und/oder privaten Stress besser zu bewältigen,
- an Schlaflosigkeit, Nervosität, Konzentrationsmangel oder Erschöpfung leiden,
- durch akute oder chronische körperliche Erkrankungen belastet sind,
- mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen leben und eine Ergänzung zur
- medizinischen bzw. psychotherapeutischen Behandlung suchen,
- einen aktiven Beitrag zur Erhaltung oder Wiedergewinnung ihrer Gesundheit leisten möchten.

Sie finden über einen Zeitraum von acht Wochen als Präsenz- oder Online-Kurse mit vier bis 15 Teilnehmer*innen statt.

Im Rahmen eines Achtsamkeitstrainings werden personenbezogene Daten und persönlichkeitsbezogene Informationen (z. B., Gesundheitsdaten, Informationen über politische Meinungen oder religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen) ausgetauscht und ggf. verarbeitet.

Für den Erfolg von Achtsamkeitstrainings ist eine umfassende Vertrauensgrundlage aller Teilnehmer und Lehrenden erforderlich, was die vertrauliche Behandlung persönlichkeitsbezogener Informationen voraussetzt, die ihnen im Rahmen des Trainings bekannt werden. Um dies sicherzustellen, unterzeichnet jede Person vor der Teilnahme an einem Achtsamkeitstraining sowie der Lehrende diese Vereinbarung.

1. Datenschutz

- (1) Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen eines Achtsamkeitstrainings ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) und b) DSGVO.
- (2) Durch den Lehrenden werden nur solche Daten (insbesondere Name und Kontaktdaten) zweckbezogen verarbeitet, die für die Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung des Achtsamkeitstrainings erforderlich sind. Daten, die nicht mehr benötigt werden, werden umgehend gelöscht. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Bankverbindung:

GLS Bank

IBAN: DE20 4306 0967 3245 1050 00

BIC: GENODEM1GLS

Steuernummer: 007 868 023 01

- (3) Mit dem Setzen des Häkchens bei dieser Vereinbarung, erklärt sich der Teilnehmer des Achtsamkeitstrainings mit der Erhebung und Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten durch den Lehrenden einverstanden.
- (4) Jeder Teilnehmer hat das Recht
- diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen ganz oder in Teilen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen;
 - auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die zu seiner Person verarbeiteten Daten zu erhalten sowie diese in strukturierter Form übermittelt zu bekommen oder einem Dritten übermitteln zu lassen;
 - auf Berichtigung unrichtiger personenbezogene Daten;
 - auf Einschränkung der Verarbeitung und Löschung seiner personenbezogenen Daten;
 - beim zuständigen Datenschutzbeauftragten Beschwerde einzulegen
- (5) Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Kursleitung: Kathrin Skoupil
Heidelberger Landstraße 172a, 64297 Darmstadt, Tel.: 0178-2186404, E-Mail: info@achtsamkeit-darmstadt.de

2. Vertraulichkeit

- (1) Teilnehmer und Lehrender verpflichten sich,
- jegliche im Rahmen des Achtsamkeitstrainings zur Kenntnis gelangten Informationen streng vertraulich zu behandeln und auch nach Beendigung des Achtsamkeitstrainings diese Verschwiegenheit zu wahren.
 - Ohne ausdrückliche Zustimmung aller Teilnehmer keine Aufzeichnungen – z.B. Fotografien, Ton- oder Videomitschnitte – von den Treffen und ihren Teilnehmern herzustellen.
 - schriftliche Aufzeichnungen allenfalls ausschließlich zum persönlichen Gebrauch anzufertigen.
- (2) Der Lehrende haftet nicht für Verstöße gegen die Vertraulichkeit der Teilnehmer.

3. Nutzung von Diensten wie SMS, WhatsApp und Nutzung von E-Mail

Auf Nachrichten über WhatsApp kann die Kursleitung nicht regieren. Die Teilnehmer sind gebeten davon abzusehen diesen Dienst zur Kontaktaufnahme zu nutzen, da die Sicherheit der Daten hier in keinsten Weise gewährleistet ist. Für *organisatorische* Inhalte, wie Terminabsprachen ist ein Kontakt über SMS oder per E-Mail, falls vom Kursteilnehmer gewünscht möglich.

4. Schlussbestimmungen

- (1) Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Sollten Teile dieser Vereinbarung geltendem Recht widersprechen, werden sie durch entsprechende Formulierungen ersetzt, welche dem von den Partnern Gewollten am nächsten kommt.
- (3) Falls sich aus dieser Vereinbarung Streitigkeiten ergeben sollten, werden sich die Partner zunächst bemühen, diese auf dem Verhandlungsweg zu lösen.
- (4) Gerichtsstand aus diesem Vereinbarungsverhältnis und für sämtliche Streitigkeiten das Vereinbarungsverhältnis betreffend ist:

Kathrin Skoupil, Heidelberger Landstraße 172a, 64297 Darmstadt